

I

INITIA CARMINUM AC VERSUUM
MEDII AEVI POSTERIORIS LATINORUM

Alphabetisches Verzeichnis der Versanfänge
mittellateinischer Dichtungen

Unter Benutzung der Vorarbeiten Alfons Hilkas

bearbeitet von

Hans Walther

1186 Seiten, Leinen 118,— DM

Die hier begonnene, von der Göttinger Akademie der Wissenschaften betreute Publikationsreihe soll die lateinischen Dichtungen der zweiten Hälfte des Mittelalters (etwa 1000 bis 1500) einem weiteren Kreise zugänglich machen. Vieles ist bislang nur handschriftlich überliefert oder nur an entlegener Stelle erreichbar.

Die Sammlung ordnet das Material nach Literaturgattungen: Liebeslieder, Trink- und Spielerlieder, Novellistisches, Streitgedichte und Dialoge, Historische Dichtungen und Kreuzzugsgedichte, frauenfeindliche Dichtungen, Moralia, Parodien, Todespoesie, Sprichwörter und Sentenzen etc.

Band I ist eine Ergänzung zu den schon vorhandenen Incipit-Verzeichnissen von Chevalier (Repert. hymn.), Vatasso, Little und anderen, im wesentlichen aber berücksichtigt er die profane lateinische Dichtung des späten Mittelalters. Die Anlage ist folgende: Auf das Incipit folgen in Kursivdruck Angaben über den Gegenstand, eventuell Verfasser, Zeit, Druckorte, Literaturangaben, Handschriften und schließlich Verweisnummern auf andere Initia des gleichen Stückes oder verwandter Verse. Ein umfängliches Namen- und Sachregister erleichtert den Gebrauch.

Der im Manuskript vorliegende Band II (Proverbia sententiaeque medii aevi) wird die mittellateinischen Verssprüche enthalten.

VANDENHOECK & RUPRECHT IN GÖTTINGEN UND ZÜRICH